

Halbjahresfinanzbericht 2022/23

1. Oktober 2022 – 31. März 2023

Halbjahresfinanzbericht 2022/23

Inhalt

Unternehmensprofil	3
Burgenland Holding Aktiengesellschaft – Aktie	4
Burgenland Holding Aktiengesellschaft – 1. Halbjahr 2022/23	5
Wirtschaftliche Entwicklung	5
Verkürzter Abschluss	6
Anhang	8
Halbjahreslagebericht	8
Burgenland Energie – 1. Quartal 2022/23	9
Erklärung des Vorstands zum Halbjahreslagebericht	10

Kennzahlen

1. Halbjahr 2022/23

Burgenland Holding Aktiengesellschaft		2022/23 1. Halbjahr	2021/22	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	82,8	80,7 ¹⁾	2,6
Eigenkapital	Mio. EUR	81,4	80,6 ¹⁾	1,0
Beteiligungserträge	Mio. EUR	11,2	10,3 ²⁾	8,7
Periodenüberschuss	Mio. EUR	11,1	10,2 ²⁾	8,8

1) Per 30. September 2022

2) 1. Halbjahr 2021/22

Burgenland Energie		2022/23 1. Quartal	2021/22 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	289	311	-7,1
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	441	508	-13,1
Erdgasverkauf	GWh	393	412	-4,6
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	521	789	-34,0
Umsatzerlöse	Mio. EUR	176,6	133,5	32,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	12,0	14,8	-18,8
Bilanzsumme	Mio. EUR	1.122,7	983,8	14,1
Eigenkapital	Mio. EUR	366,7	357,7	2,5

Mit Energie fürs Burgenland

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft hält 49 % am Grundkapital der Burgenland Energie AG. Die restlichen 51 % der Anteile werden von der Landesholding Burgenland GmbH gehalten. Das Grundkapital der Burgenland Energie AG beträgt 34,9 Mio. Euro.

Die Aktien der Burgenland Holding Aktiengesellschaft (Grundkapital: 21,8 Mio. Euro) werden im Amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Mehrheitsaktionär der Burgenland Holding Aktiengesellschaft ist die EVN AG, die unverändert einen Anteil von 73,63 % am Grundkapital hält. Über 10 % der Anteile werden von der VERBUND AG und zwischen 5 % und 10 % von der WIEN ENERGIE GmbH gehalten. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter der meldepflichtigen Stimmrechtsschwelle von 4 %.

Burgenland Holding Aktiengesellschaft – Aktie

Marktumfeld

Die internationalen Aktienmärkte haben im Berichtszeitraum Oktober 2022 bis März 2023 den zahlreichen Krisen widerstanden und sich positiv entwickelt. Der deutsche Leitindex DAX stieg in dieser Zeit um 29 %, der Wiener Leitindex ATX um 19,2 %. Auch der US-amerikanische Leitindex Dow Jones konnte um 15,8 % zulegen.

Der für die Burgenland Holding Aktiengesellschaft maßgebliche Branchenindex DJ Euro Stoxx Utilities konnte mit der erfreulichen Entwicklung der größeren Indizes Schritt halten und erzielte einen Zuwachs von 20 %.

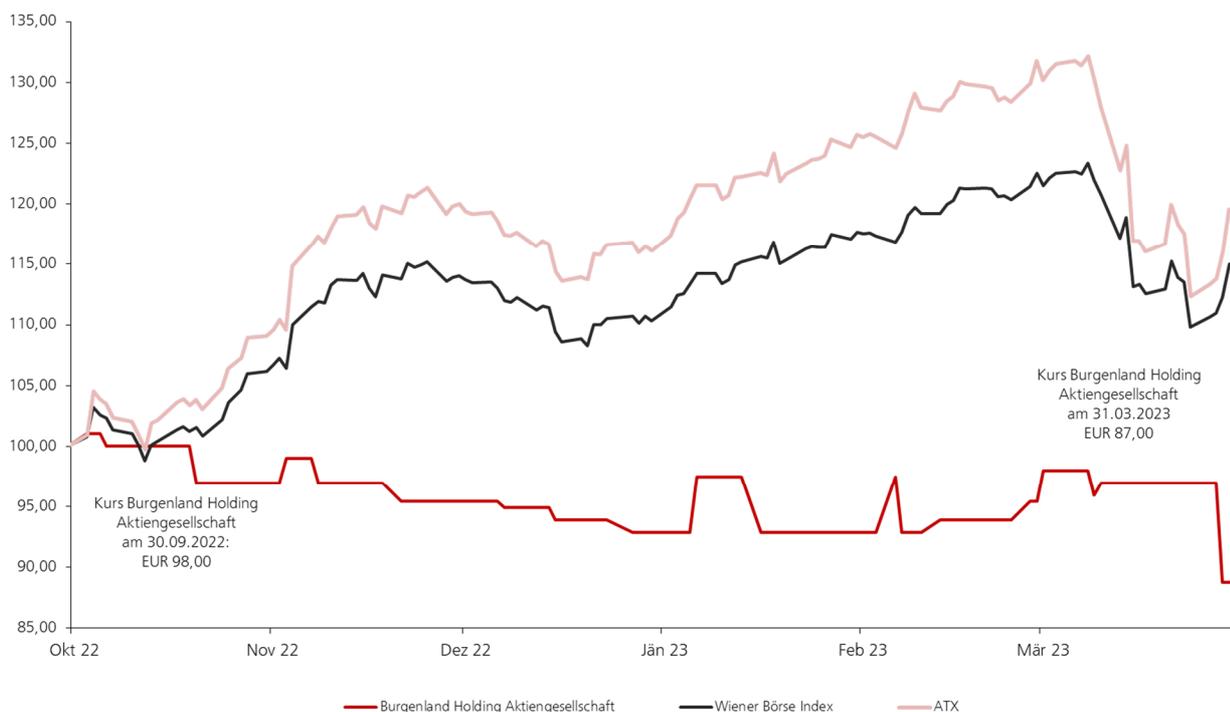
Performance

Der Aktienkurs der Burgenland Holding Aktiengesellschaft verlor im Zeitraum Oktober 2022 bis März 2023 um 11,2 % an Wert. Der Schlusskurs lag bei 87,0 Euro (30. September 2022: 98,0 Euro). Die Marktkapitalisierung betrug 261 Mio. Euro. Der durchschnittliche Tagesumsatz lag im ersten Halbjahr 2022/23 bei 8 Stück und die Gewichtung der Aktie im Wiener Börse Index (WBI) per 31. März 2023 entsprach 0,22 %.

Aktienperformance		2022/23 1. Halbjahr	2021/22 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	8	17
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR	0,11	0,21
Höchstkurs	EUR	99,00	100,00
Tiefstkurs	EUR	87,00	92,50
Kurs per Ultimo März	EUR	87,00	100,00
Marktkapitalisierung per Ultimo März	Mio. EUR	261	300
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,22	0,25

Kursentwicklung der Burgenland Holding Aktie im relativen Vergleich mit ATX und WBI (%)

Basis September 2022



Burgenland Holding Aktiengesellschaft

1. Halbjahr 2022/23

Highlights

- 34. Hauptversammlung am 17. März 2023 beschloss Dividendenausschüttung in Höhe von 3,45 Euro je Aktie
- Beteiligungserträge mit 11,2 Mio. Euro über dem Niveau des Vergleichszeitraums
- Ausblick 2022/23: bereits verbuchte Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG in Höhe von 11,2 Mio. Euro; Beteiligungserträge der Burgenland Holding Aktiengesellschaft somit leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2021/22 zu erwarten

Burgenland Holding Aktiengesellschaft – Kennzahlen		2022/23 1. Halbjahr	2021/22	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	82,8	80,7 ¹⁾	2,6
Eigenkapital	Mio. EUR	81,4	80,6 ¹⁾	1,0
Beteiligungserträge	Mio. EUR	11,2	10,3 ²⁾	8,7
Periodenüberschuss	Mio. EUR	11,1	10,2 ²⁾	8,8

1) Per 30. September 2022

2) 1. Halbjahr 2021/22

Ertragslage

Das Beteiligungsergebnis der Burgenland Holding Aktiengesellschaft umfasst im ersten Halbjahr 2022/23 die Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG für das Geschäftsjahr 2021/22.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding Aktiengesellschaft lagen in den ersten sechs Monaten mit 11,2 Mio. Euro über dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

In Summe führte dies zu einem Periodenüberschuss in Höhe von 11,1 Mio. Euro (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro).

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme lag zum Bilanzstichtag 31. März 2023 mit 82,8 Mio. Euro um 2,6 % über dem Stichtag 30. September 2022.

Die Position „Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“ bildet die erwartete Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG für das Geschäftsjahr 2021/22 ab, die bereits von der Hauptversammlung der Burgenland Energie AG beschlossen war. Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist die kurzfristige Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung ausgewiesen. Die Kapitalertragsteuer im Zusammenhang mit der erfolgten Dividendenzahlung wird aufgrund späterer Fälligkeit zum Bilanzstichtag noch unter der Position „sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten“ in der Bilanz ausgewiesen.

Diese Entwicklungen führten im ersten Halbjahr 2022/23 zu einem Rückgang der Eigenkapitalquote von 99,9 % auf 98,4 % im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2022.

Ausblick

Das Ergebnis der Burgenland Holding Aktiengesellschaft wird im Wesentlichen vom Ergebnis der Burgenland Energie AG und ihrer daraus folgenden Dividendenzahlung bestimmt. Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft hält 49 % am Grundkapital der Burgenland Energie AG.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021/22 sind nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/23 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding Aktiengesellschaft für das laufende Geschäftsjahr 2022/23 zu erwarten. Die Beteiligungserträge werden somit leicht über dem Niveau des Vorjahres zu liegen kommen.

Verkürzter Abschluss

Bilanz zum 31. März 2023

Aktiva in TEUR	31.03.2023	30.09.2022
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	71.325,3	71.325,3
	71.325,3	71.325,3
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	143,6	9.367,6
2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.221,0	0,0
3. Sonstige Forderungen	0,6	0,6
	11.365,2	9.368,2
II. Guthaben bei Kreditinstituten	27,7	20,5
	11.392,9	9.388,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige	20,9	3,7
D. Aktive latente Steuern	25,8	0,0
Summe Aktiva	82.764,9	80.717,7
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Eingefordertes, gezeichnetes und einbezahltes Grundkapital	21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen gebundene	43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.802,0	4.802,0
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag	11.140,2 7,8	10.357,8 6,1
	81.428,6	80.646,2
B. Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	8,7	64,1
Sonstige Rückstellungen	0,4	6,1
	9,1	70,2
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7,4	1,0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7,4	1,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	855,0	0,3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	855,0	0,3
3. Sonstige Verbindlichkeiten	464,7	0,0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,0	0,0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	464,7	0,0
	1.327,2	1,3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.327,2	1,3
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,0	0,0
Summe Passiva	82.764,9	80.717,7

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	2022/23 1. Halbjahr	2021/22 1. Halbjahr
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige	0,2	0,2
	0,2	0,2
2. Personalaufwand		
a) Gehälter	-4,4	-4,1
b) Soziale Aufwendungen	-0,1	-0,1
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitendenvorsorgekassen	-0,1	-0,1
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-0,0	-0,0
	-4,5	-4,2
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 10 fallen	-0,1	-0,0
b) übrige	-135,9	-160,4
	-136,0	-160,4
4. Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebsergebnis)	-140,3	-164,4
5. Erträge aus Beteiligungen	11.221,0	10.290,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,1	0,2
davon aus verbundenen Unternehmen	26,0	0,2
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,2	-0,0
davon aus verbundenen Unternehmen	-0,2	-0,0
8. Zwischensumme aus Z 5 bis 7 (Finanzergebnis)	11.246,9	10.290,2
9. Ergebnis vor Steuern	11.106,6	10.125,9
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25,8	39,3
davon Erträge aus Steuergutschriften	0,0	0,0
davon latente Steuern vom Einkommen	25,8	39,3
11. Ergebnis nach Steuern = Periodenüberschuss	11.132,4	10.165,2
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7,8	6,1
13. Bilanzgewinn	11.140,2	10.171,2

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresfinanzbericht per 31. März 2023 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erläuterungen zur Bilanz

Zum Bilanzstichtag 31. März 2023 lag das Eigenkapital mit 81,4 Mio. Euro unter dem Niveau des Bilanzstichtags von 80,6 Mio. Euro zum 30. September 2022.

Die Position „Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“ bildet die zum Bilanzstichtag 31. März 2023 erwartete Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG in Höhe von 11,2 Mio. Euro ab, die bereits von der Hauptversammlung der Burgenland Energie AG beschlossen war.

Die Position „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ beinhalten 855,0 Tsd. Euro zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung.

Die Position „sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten“ umfasst, aufgrund späterer Fälligkeit zum Bilanzstichtag, die Kapitalertragsteuer im Zusammenhang mit der erfolgten Dividendenzahlung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2022/23 lag das Betriebsergebnis mit –140,3 Tsd. Euro über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung im Vergleichszeitraum zurückzuführen.

Der Personalaufwand beschränkt sich auf die Vergütung für die beiden Vorstandsmitglieder der Burgenland Holding Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding Aktiengesellschaft umfassten in der Berichtsperiode die Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG für das Geschäftsjahr 2021/22. Die Hauptversammlung der Burgenland Energie AG vom 29. März 2023 hat eine Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2022 in Höhe von 23,7 Mio. Euro beschlossen, wovon 11,2 Mio. Euro auf die Burgenland Holding Aktiengesellschaft entfallen.

Das Finanzergebnis lag mit 11,2 Mio. Euro über dem Niveau der Vergleichsperiode.

In Summe erhöhte sich der Periodenüberschuss in der Berichtsperiode auf 11,1 Mio. Euro (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro).

Halbjahreslagebericht

Das Ergebnis der Burgenland Holding Aktiengesellschaft wird im Wesentlichen von den Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften Burgenland Energie AG und Wiener Börse AG sowie durch das Zinsniveau beeinflusst.

Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/23 lag der Periodenüberschuss mit 11,1 Mio. Euro über dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Burgenland Energie AG sind für das zweite Halbjahr 2022/23 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding Aktiengesellschaft zu erwarten.

Ebenfalls ist in Hinblick auf die stabile Ergebnisstruktur der Burgenland Holding Aktiengesellschaft für die restlichen sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2022/23 aus heutiger Sicht mit keinen wesentlichen Risiken und Ungewissheiten zu rechnen.

Burgenland Energie

1. Quartal 2022/23¹⁾

Highlights

- Unternehmensinterne Energiesparkampagne seit Oktober 2022: mit gezielten Maßnahmen soll der Verbrauch der selbst produzierten Energie um 20 % reduziert werden
- Erhöhung der Energieunabhängigkeit um bis zu 70 % in nur 4 Schritten (BE-ready Pakete "zu Hause" und "Gemeinde")
- Kooperation mit Land Burgenland seit Anfang Dezember: Zusatzkosten im Privatkundenbereich (Erdgas) werden über den Wärmepreisdeckel des Landes abgedeckt
- Neuer Tarif 1-Jahr-Fix-Tarif "Optima 12 unabhängig" ab März 2023

Burgenland Energie		2022/23 1. Quartal	2021/22 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	289	311	-7,1
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	441	508	-13,1
Erdgasverkauf	GWh	393	412	-4,6
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	521	789	-34,0
Umsatzerlöse	Mio. EUR	176,6	133,5	32,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	12,0	14,8	-18,8
Bilanzsumme	Mio. EUR	1.122,7	983,8	14,1
Eigenkapital	Mio. EUR	366,7	357,7	2,5
Cashflow aus dem Ergebnis	Mio. EUR	22,9	29,7	-22,9

Energieabsatz und -aufbringung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 lag der Stromverkauf an Endkunden bei 289 GWh und reduzierte sich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 7,1 %. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr sank die Stromnetzabgabemenge auf 441 GWh (Vorjahr: 508 GWh). Der Erdgasverkauf an Endkunden betrug 393 GWh (Vorjahr: 412 GWh), die Erdgasnetzabgabemenge reduzierte sich auf 521 GWh (Vorjahr: 789 GWh).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 176,6 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 32,2 %, die überwiegend aus höheren Preisen für Strom und Gasverkäufen stammt.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich bei 12,0 Mio. Euro und lag somit um 18,8 % unter dem Vorjahreswert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum Stichtag 31. Dezember 2022 betrug 1.122,7 Mio. Euro. Der Anteil des Anlagevermögens (845,9 Mio. Euro) am Gesamtvermögen betrug 75,3 %.

Das Eigenkapital verzeichnete zum 31. Dezember 2022 eine leichte Erhöhung auf 366,7 Mio. Euro, womit sich die Eigenkapitalquote auf 32,7 % belief.

Der Cashflow aus dem Ergebnis betrug 22,9 Mio. Euro.

Ausblick

Der Ausbau bei Photovoltaik im Burgenland geht weiter. Mit dem SonnenAbo Schattendorf können sich Bürger*innen aus Schattendorf ab März an der Photovoltaik-Anlage beteiligen. Ab Anfang Mai 2023 kann somit regionaler und günstiger Sonnenstrom über das SonnenAbo bezogen werden. Dies soll die Abhängigkeit von Energieimporten aus dem Ausland weiter reduzieren.

Die größte Photovoltaik-Anlage Österreichs steht kurz vor der Inbetriebnahme. Mit dem SonnenPark Nickelsdorf wurde ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Energie-wende geschaffen. Der SonnenPark Nickelsdorf wird in drei Teilbereichen und als Hybridanlage in Kombination von Photovoltaik und Windenergie errichtet. Die Anlage verfügt über eine installierte Leistung von 112 MW. Die Inbetriebnahme des ersten Teilabschnitts ist für Mai 2023 geplant.

1) Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den ungeprüften Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2022/23 der Burgenland Energie AG zum 31. Dezember 2022. Als Vergleich sind die Zahlen des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2021 angegeben. Der Konsolidierungskreis umfasst 16 voll-, zwei quoten- und drei equitykonsolidierte Gesellschaften.

Erklärung des Vorstands zum Halbjahresfinanzbericht gemäß § 125 Abs. 1 Z. 3 Börsegesetz 2018

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 23. Mai 2023

Der Vorstand



Dr. Klaus Kohlhuber LL.M.
Mitglied des Vorstands



Dr. Alois Ecker
Mitglied des Vorstands

Burgenland Holding Aktiengesellschaft

Unternehmenskalender 2022/23¹⁾

Jahresergebnis 2022/23	14.12.2023
------------------------	------------

1) Vorläufig

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio. Euro
Stückelung	3,0 Mio. Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN-Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT; BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Impressum

Burgenland Holding Aktiengesellschaft

Technologiezentrum
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
Österreich

Investor Relations

DI (FH) Doris Lohwasser

Telefon: +43 2236 200-12473

Fax: +43 2236 200-2030

investor.relations@buho.at

www.buho.at